

### **IC-Zug Fahrzeugen Epoche 4a.**

Seit 1962 sind die vierachsigen Abteilwagen mit Bauartnummer 111 für den Einsatz in modernen IC-Zügen in Dienst gestellt worden.

Diese IC-Zug Wagen Avmz 111 bekamen beim Anfang schon einem hohen Ausstattungs- und Fahrkomfort mit Klimaanlage.

Diese Wagen waren vorher als Rheingold und Rheinphel / TEE Wagen in Dienst gestellt als Avüm-62 und später als Avümh.

### **1 Klasse IC -Zugwagen Avmz 111 der DB, Ep4a.**

Die Avum 111 sind als 1ste Kl Wagen für den Einsatz in TEE und F-Zügen in nationalen und internationalen Verkehr ausgelegt worden für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h.

Die Wagen laufen auf Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz mit selbstnachstellende Scheibenbremsen.

Die Wagen sind zugestüstet mit Dreh klaptüren an den Einstiegen, Schiebetüren in den Stirnwänden und rote Schürze.

Der 1ste Klasse Wagen Avmz 111 umfasst jetzt ein Abteilraum von 9 Abteile mit an jedem Wagenende ein Toilette Abteil mit Waschraum und ein Kleiderschrank.



### *Gehäusebau:*

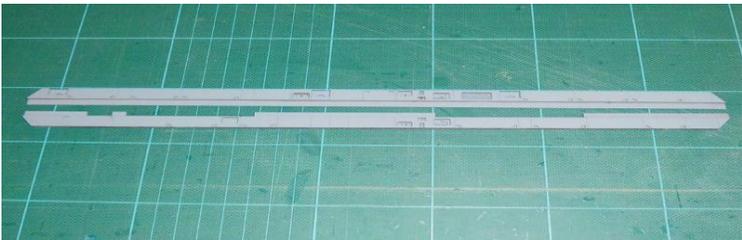
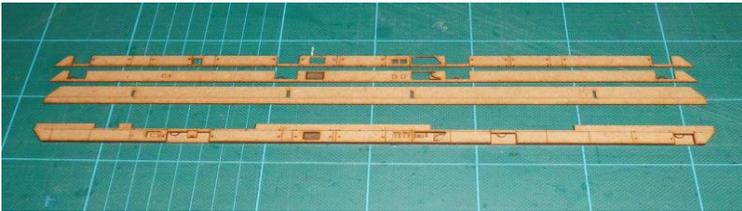
Als Grund wird ein D- Zugwagen genommen von Rivarossi, wobei die Fenstereinteilung geändert ist. Von diesem Modell ist dann ein weiteres Munster abgegossen in Resin.

Das Gehäuse und Dach wird entfettet,entgratet und beigeschliffen.



Nachdem wird das Gehäuseteil grundiert mit kunststoff primer, später lackiert in dem richtigen Endanstrich, beschriftet. und mit Klarschicht übersprüht. (Siehe weiter bei Farbanstrich)

Die verschiedene Schichte der Schurze (in MDF 1 mm) werden zusammen geklebt und grundiert.



### *Farbanstrich:*

Nachdem Kunststoff Primer wird alles grundiert.



Vorerst wird der Wagenboden Schwarzgrau gespritzt, das seitliche Wagenrahmen und die Oberseite des Wagenkastens. (Ral 9011)

Nach trocknen und abkleben von den Wagenboden und das seitliche Rahmenteil wird an die Oberseite auch noch ein Klebeband geklebt von 2 mm. Breite.

Das Gehäuse (unter den Fensterband) bekommt eine Purperroten Streife. (Ral 3004)

Nach trocknen und abkleben von diese Streife unter den Fensterband (mit 15 mm Klebeband) über das Rahmenteil wird das Gehäuse in beige gespritzt. (Ral 1015)



Jetzt wird ein Klebeband geklebt zum auswuchten des Fenster-Rahmen.



Nachdem die Fensterrahmen, (ausgelasert in Bristol), grundiert und Alufarbig angestrichen sind, werden auf das Gehäuse geklebt. Jetzt werden auch die Schürze montiert.



Die Beschriftung und DB Logo wird abgereibt und mit Klarlack gesichert.



Jetzt werden die Glasscheiben eingeklebt.

Nach grundierung wird das Dach weissaluminium gespritzt.

(Ral 9006)

### *Innenausstattung:*

Auch Epochenmassig hat sich die Farbe der Innenausstattung geändert. So hat sich der Farbton des Querwändes geändert in Cognacbraun, Beige, Grau, Grünbeige etc .

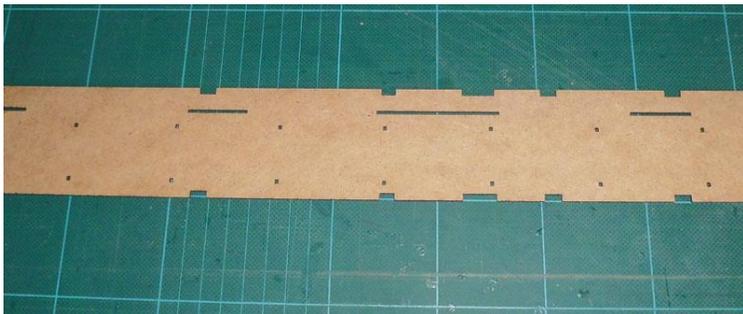
Der 1ste Klasse Wagen Avum 111 umfasst ein Abteilraum von 9 Abteile mit an jedem Wagenende ein Toilette Abteil mit Kleiderschrank.

Jedes Abteil umfasst 2 x 3 Sitzplätze übereinander (an jede Abteilseite) umso 6 plätze pro Abteil.

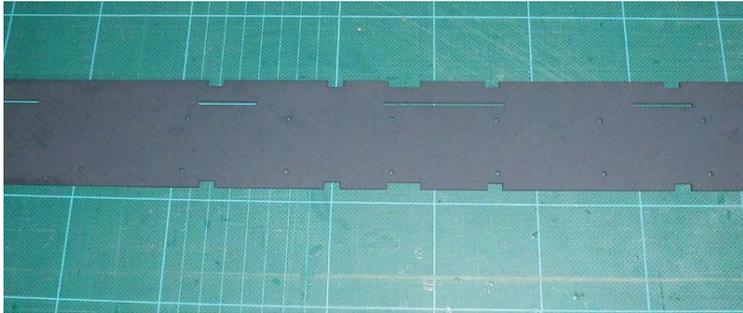
Alle Abteile münden aus auf einem Gang entlang eine Wagenseite.

Die Innenausstattung ist beige gehalten mit die Zessel Polster in rotbraun. Hier werden Kunststoff Zessel und Abteile gewählt.

Anbei die Bodenplatte aus MDF 1.5 mm gelasert.



Die Bodenplatte werden mit Spritzspachtel besprüht und grundiert.



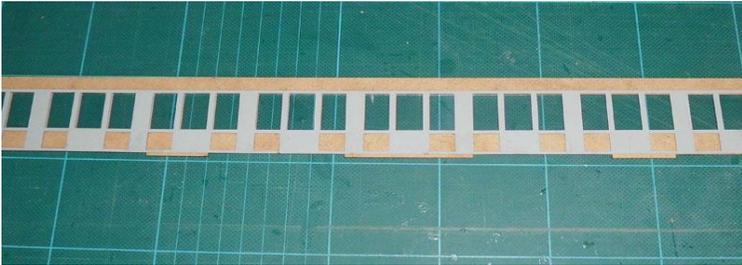
Nach grundieren bekommt die Grundplatte ihre Endlackierung.  
Der Boden ist in Verkehrsgrau (Ral 7042) angestrichen.

Die Abteil Rahmen, aus Steifkarton 0.5 mm gelasert, werden vorerst Alugrau eingefärbt.

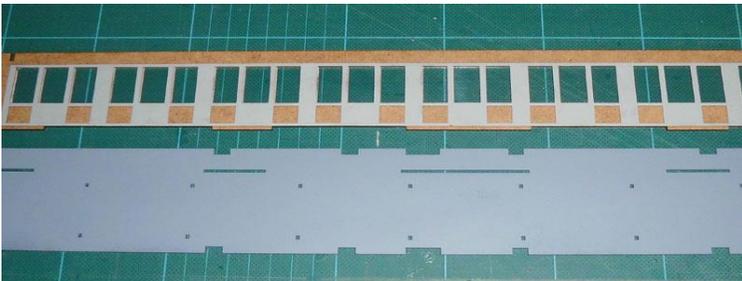


Fangen wir an mit der Aufbau der Längswand wofür wir die Abteil Strukturwände in Steifkarton, der Längswand selbst in MDF und die Klarsichtstreife (in gleiche Wanddicke) brauchen.

Auf eine Seite des Längswandes wird die Abteilstruktur geklebt.



Von die Klarsicht Kunststoff Streife wird das Schützfoli abgezogen.  
Der Längswand wird umgedreht.  
Nachdem wird die Klarsichtstreife in dem Spalt des Längewandes  
eingelegt, (aber nicht geklebt).  
Mit die andere Abteilstruktur, wird der Längswand geschlossen und  
die klarsicht scheibe auf diese Weise eingebettet.



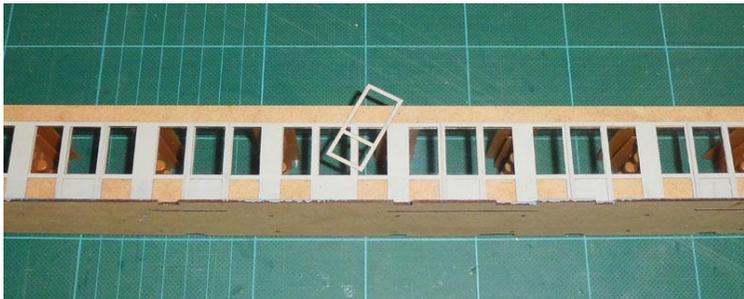
Jetzt wird der hergerichtete Wand in die Schitte von die Bodenplatte  
geschoben und geklebt.



Die montierte Quer Abteilwände mit die Zessel werden in die Löcher geklebt in die Bodenplatte.



Nachdem werden die Abteil Türe an die Korridor Seite angeklebt.



Die Wülste werden neu gegossen in Resin, grundiert und angestrichen.



### *Montage:*

Um die Kupplungskulisse einzubauen braucht man die Bodenplatte zu ebenen. Die Kupplungskulissen werden eingepasst und eingeschraubt.

Die Tritten und die Puffer werden montiert.

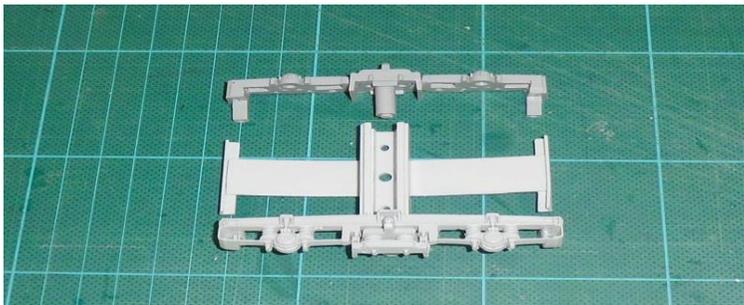
Die Innenausstattung wird auf die Bodenplatte ins Gehäuse geschraubt, die Klima Roster aufgeklebt.



Das Dach wird auf das Gehäuse gesetzt und verriegelt mit die Wülste an die Stirnseite. Die Drehgestelle werden montiert

Die Drehgestelle sind in Resin neu hergestellt.

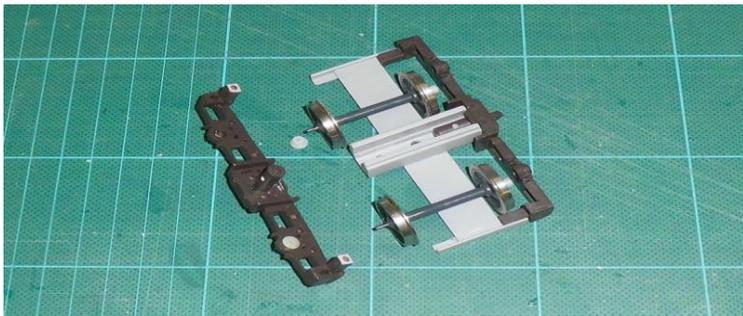
Die beide Blenden werden in das Mittenstück geschraubt, wofür die Locher passgenau vorgebohrt werden in diese Blende.



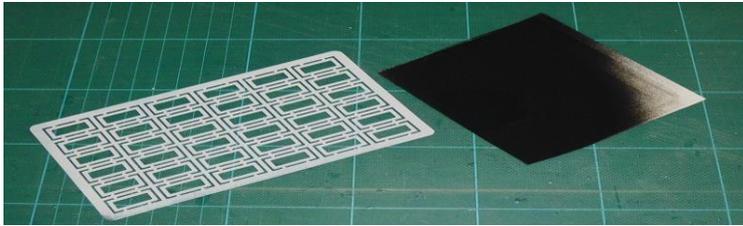
Nach grundierung bekommen die Drehgestelle ihre Endanstrich.



Die Drehgestelle werden mit Metall Radsätze bestückt, (statt mit Kunststoff Räder) und in die Gleitlager montiert.



Eine MICA Schicht (3M Overhead slide) wird an die Hintenseite Schwarz lackiert und an die Vorderseite beschriftet mit die Bestimmung (Beschriftung in Weiss in Wasser DECAL format). Die Mica schicht wird teilweise überklebt mit einem aus Papier gelaserten Kursbrettrahmen.



Hier das eingefärbten Rahmen in purperrot und montiert als Kursbrett.



Die Türgriffen werden mit Allufarbige Stift nachgezogen, die Türöffnungen werden mit Schwarzstift nachgezogen.

Die Schlussbeleuchtung wird Signalrot eingefärbt oder mit Leds bestückt, und fertig ist Reisezugwagen der DB Gattung **Avmz 111 Epoche 4a**.



